

Artikel vom 11.07.2022

Jahreshauptversammlung 2022

Neuwahlen beim CSU Ortsverband



Die neue CSU-Ortsvorstandschaft (von links): Erich Buchwald, Alois Hansbauer, Maria Bobenstetter, Herbert Demmelhuber, Birgit Thumser, Lorenz Grätzl, Bastian Dorlyn und Alfred Stockner. Nicht auf dem Bild Dr.-Ing. Harald Voit.

Artikel aus dem Alt-/Neuöttinger Anzeiger vom 09.07.2022:

Lorenz Grätzl steht weiterhin an der Spitze des CSU Ortsvorstandes. Das haben die Anfang Juli im Gasthaus Berger durchgeführten Neuwahlen ergeben. Neben Grätzl wurden auch stellvertretender Vorsitzender Alois Hansbauer, Schatzmeisterin Maria Bobenstetter und Schriftführer Bastian Dorlyn in ihren bisherigen Ämtern einstimmig wiedergewählt. Lediglich Lorenz Baisl, der seit 23 Jahren in der Vorstandschaft tätig war, stellte sich nicht mehr zur Wahl. In den erweiterten Kreis der Führungsriege sind als Beisitzer erneut Erich Buchwald und Dr.-Ing. Harald Voit, sowie neu Herbert Demmelhuber und Birgit Thumser berufen. Von den aktuell 37 waren 15 stimmberechtigte Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung anwesend, darunter 1. Bürgermeister Alfred Stockner und 3. Bürgermeisterin Birgit Thumser.

Nachdem eingangs den verstorbenen Mitgliedern gedacht wurde, gab Ortsvorsitzender Grätzl einen pandemiebedingt kurzen Rückblick über die Jahre 2019 bis 2021. Nach der Jahreshauptversammlung im Februar 2019 waren dies nur mehr das traditionelle Schafkopfturnier im März, das Sommerfest am alten Vereinsheim im September und eine Informationsfahrt zur Brauerei Camba sowie zum Kloster Seon im November 2019. Nach den Kommunalwahlen im März

2020 sei dann wegen Corona „Funkstille“ im Ortsverband eingetreten, so Grätzl. Als nächste Aktivitäten kündigte er für Anfang September das Sommerfest beim Pfarrheim an, das in Verbindung mit einem „Tag der offenen Baustelle“ der neuen ambulant betreuten Wohngruppe stattfinden soll. Für Herbst sei darüber hinaus noch eine Tages bzw. Infofahrt angedacht.

Schatzmeisterin Maria Bobenstetter listete die Einnahmen und Ausgaben für die Geschäftsjahre 2019 bis 2021 auf. Ein leichtes Defizit über die drei Jahre begründete sie mit den Kommunalwahlen 2020 und den damit verbundenen Ausgaben für den Wahlkampf. Insgesamt habe der Ortsverband aber weiterhin einen erfreulichen Kassenbestand. Die Kassenprüfer Konrad Diensthuber und Helmut Auer bescheinigte ihr einwandfreie Arbeit. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte darauf einstimmig.

Bürgermeister Alfred Stockner leitete im Verlauf des Abends nicht nur die Vorstands-Neuwahlen sondern auch die Delegiertenwahl in die Besondere CSU-Kreisvertreterversammlung zur Landtags- und Bezirkstagswahl. Er gab im Grußwort einen kurzen Überblick über die Zeit seiner Wiederwahl nach März 2020. Zahlreiche Maßnahmen, Projekte und Bauvorhaben seien seither in Reischach und Arbing realisiert worden. Er erinnerte unter anderem an den Bau des neuen Rathauses, die Kirchenbrücke, den Hochwasserschutz und verschiedene Straßensanierungen und Hofzufahrten, aber auch an den geplanten Kindergarten in Arbing, in Ausblick auf zukünftige Gemeindeprojekte.

Bei der Hauptversammlung wurden auch langjährige Mitglieder geehrt; wegen der ausgefallenen Versammlungen zusätzlich für die Jahre 2020 und 2021.

Geehrt für langjährige Treue:

Für das Jahr 2020:

50 Jahre Mitgliedschaft: Helmut Auer

20 Jahre: Christian Demmelhuber, Gerhard Mitterpleiniger, Martin Saliter und Anton Vorbuchner

Für das Jahr 2021:

30 Jahre: Erich Buchwald

20 Jahre: Franz-Xaver Auer, Maria Bobenstetter, Josef Daxl, Thomas Maier, Carola Niederhuber und Wolfgang Niesner.

Für das Jahr 2022:

50 Jahre: Martin Nock

20 Jahre: Corona Brandmüller

Artikel: Manfred Buchberger

Foto: CSU Ortsverband Reischach